

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 26. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (OSR SW/026/2011)

am Montag, 10. Oktober 2011,

19:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:00 Uhr
Ende: 21:16 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Hans-Jürgen Behr

Mitglied Liste CDU
Roland Bohle
Bernd Forker
Renate Franz
André Junghanns
Mario Quast
Isabel Richter
Dr. Christian Schnoor
Holger Walzog

Mitglied Liste FDP
Joachim Brockpähler
Manfred Eckelt

Mitglied Liste DIE LINKE
Norbert Kunzmann

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Manuela Schott

Verwaltungsmitarbeiter
Bernd Mizera

Gäste
Sven Mania

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Dr. Hans-Joachim Brauns
Werner Peter
Bernd Schröder

Mitglied Liste FDP
Wolfram Pabst

Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland
Werner Friebel

Mitglied Liste SPD
Prof. Dr. Wolfgang von Rheinbaben

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|-----------|---|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bericht des Ortsvorstehers | |
| 3 | Bürgerfragestunde | |
| 4 | Einwendungen zu den Niederschriften der 24. Sitzung vom 22.08.2011 und der 25. Sitzung vom 19.09.2011 | |
| 5 | Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 25. Sitzung vom 19.09.2011 | |
| 6 | Berichterstattung zum Sachstand Schwimmhalle Dresden-Bühlau
BE: Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb | |
| 7 | Straßenbenennung - Planstraße Flurstück 1323 Gemarkung Weißig, Gewerbegebiet Dresden-Weißig
BE: Ortsvorsteher | V-SW0127/11
beschließend |
| 8 | Straßenumbenennung - Am Hahnweg, Flurstück 1170 Gemarkung Weißig, Gewerbegebiet Dresden-Weißig
BE: Ortsvorsteher | V-SW0128/11
beschließend |
| 9 | Sitzungstermine des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für das Jahr 2012
BE: Ortsvorsteher | V-SW0129/11
beschließend |
| 10 | Beratung zur Verwendung von Investitionsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für Straßenbaumaßnahmen
BE: Ortsvorsteher - abgesetzt | V-SW0126/11
beschließend |
| 11 | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege | V-SW0130/11
beschließend |
| 12 | Infovorlage | |
| 13 | Informationen | |

Nicht öffentlich

- | | |
|-----------|---|
| 14 | Einwendungen zu den Niederschriften der 24. Sitzung vom 22.08.2011 und der 25. Sitzung vom 19.09.2011 |
| 15 | Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen |

öffentlich**1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der OV eröffnete 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßte die Räte und Gäste und gab die Tagesordnung bekannt; zum TOP 6 begrüßte er den Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Herrn S. Mania;
er stellte mit 13 von 19 anwesenden Ortschaftsrätinnen und –räten die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest;

Frau Schott stellte fest, dass der Antrag von ihr mit weiteren Antragstellern vom 20.06.2011, eingereicht am 01.08.2011 zur Vorstellung eines Konzeptes für kommunale Dienste in Schönfeld-Weißig, nicht auf der Tagesordnung enthalten ist; der Antrag hätte gem. der GO bereits am 22.08.2011, spätestens am 19.09.2011 im Ortschaftsrat behandelt werden müssen; sie habe Herrn Behr zum Sitzungstermin 19.09.2011 darauf aufmerksam gemacht; sie informierte, dass sie den diesbezüglichen Schriftverkehr den Ortschaftsrätinnen und –räten zur Verfügung stellen wird und bat um Aufnahme des Sachstandes in die Niederschrift;

Der OV teilte mit, dass ein derartiger Antrag mangels Inhalt nicht auf die TO gesetzt werden kann; dem OR läge kein Konzept vor und auch könne dieser selbst kein Konzept erstellen; dieser Sachstand ist Frau Schott schriftlich mitgeteilt worden; er ging davon aus, dass sich der Antrag damit erledigt hätte; zum Anliegen selbst brachte er zum Ausdruck, dass inhaltliche Fragen oder Probleme zu kommunalen Dienstleistungen in der OS SW (Bauhof) ohnehin gegenwärtig innerhalb des Doppelhaushaltes 2011/12 nicht zu klären wären;

Herr Brockpähler brachte zum Ausdruck, dass gem. der GO das Prozedere der Antragsbehandlung vorgegeben ist und demnach ungeachtet der Ausführungen des OV der Antrag zunächst auf die TO zu setzen wäre;

Herr Walzog beantragte, bei der Behandlung des TOP 10 (Verwendung von Investitionsmitteln) die Öffentlichkeit auszuschließen und diesen TOP demzufolge im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten;

Frau Schott verwies auf die Regularien zur Behandlung von Gegenständen in öffentlicher bzw. nichtöffentlicher Sitzung und konnte keinen Grund für einen berechtigten Ausschluss der Öffentlichkeit erkennen; sie bat um eine Begründung des Antrages;

Der OV ergänzte zum Antrag des Herrn Walzog, dass sich der Ortschaftsrat zunächst intern zur Problematik grundsätzlich verständigen müsste;

Herr Dr. Schnoor bekräftigte anhand der Gemeindeordnung das Öffentlichkeitsrecht zur Behandlung von Gegenständen, es sei denn, dass dies das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner eine nichtöffentliche Beratung des Verhandlungsgegenstandes erfordern;

Der OV beantragte, den Antrag des Herrn Walzog abzuweisen; die Behandlung des TOP 10 von der TO zu nehmen und den Gegenstand vor einer erneuten Beratung im Ortschaftsrat zunächst im Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten zu beraten;

Die Ortschaftsräte stimmten diesem Antrag einstimmig zu.

2 Bericht des Ortsvorstehers

Der OV berichtete über

- die am 29.09.2011 stattgefundenene Freigabe des Spielplatzes Schulstraße im OT Pappritz nach der umfangreichen Sanierung durch den Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Herrn Thiel, der ihm gegenüber ein positives Feedback zur Veranstaltung gegeben hat;
- den Stand zum Objekt Kirchberg 4 im OT Eschdorf, in welchem das Schulmuseum untergebracht ist und für das bei der Landeshauptstadt seitens der Gagfah eine Kündigung der Mieträume vorliegt; hierzu macht sich eine Verlagerung des Schulmuseums erforderlich;
- die Vorlage der Baugenehmigung zur Errichtung der Rettungswache sowie der Gerätehalle im OT Gönnsdorf; gegenwärtig erfolge die Erarbeitung der Ausführungspläne mit der Zielstellung eines Baubeginns I/2012;
- den Stand zur Erarbeitung der städtischen Vorlage zu Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2012; hierzu sollten für regionale Anlässe seitens der OR Vorschläge unterbreitet werden, die dann in der nächsten Sitzung beraten werden könnten;
- verstärkt durchgeführte Verkehrsüberwachungen in der Ortschaft, insbesondere vor Schulen; er verwies in diesem Zusammenhang auf die Personalsituation in der Außenstelle Weißig des Polizeireviers Neustadt;
- den Stand zum Planfeststellungsverfahren Staffelsteinstraße/Str. des Friedens; im Ergebnis von Bürger-/Anliegerberatungen auf Initiative des Herrn OR Eckelt wurden Vorschläge und Hinweise zur vorliegenden Planung unterbreitet, die zusammengefasst an das STA von der Ortschaft weiter gegeben wurden; im wesentlichen ging es dabei um die Reduzierung auf einen Fußweg im Abschnitt WHW bis Birkenstraße zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahmen, um die Reduzierung der Engstelle auf max. 4,0m Breite sowie der Verlegung der jetzigen Haltestelle der Linie 61 vom Rochwitzer Weg zur Haltestelle Birkenstraße im Zusammenhang mit dem einseitigen Fußwegebau; zusätzlich solle dann eine zusätzliche Haltestelle der Linie 61 am Guttenweg eingerichtet werden;

Frau Schott bat für zukünftige Veranstaltungen wie die Spielplatzfreigabe um Übersendung einer Einladung sowie um Bekanntgabe des Schreibens des OV an den Leiter des Amtes für Stadtgrün im Zusammenhang mit dem Sport- und Spielplatz an der Fernsehturmstraße;

Der OV erklärte, dass er nicht Einladender war und selbst auch erst kurz zuvor eine Einladung erhalten hatte; aufgrund der Kurzfristigkeit sei es ihm nicht mehr möglich gewesen, persönlich an der Spielplatzfreigabe teilzunehmen; er sicherte die Zustellung einer Kopie seines Schreibens an den Leiter des Amtes für Stadtgrün zu;

Herr Eckelt bat im Zusammenhang mit den Ausführungen zum Planfeststellungsverfahren Staffelsteinstraße/Straße des Friedens darum, dass der OR weiter einbezogen wird und aktuell zum Sachstand informiert wird;

Der OV erklärte, dass die Stellung des OR in die gesamtstädtische Stellungnahme einfließen, danach im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beraten wird und der OR darauf achten müsse, dass die Belange entsprechend berücksichtigt und umgesetzt werden;

3 Bürgerfragestunde

Herr Pidt, Weißig informierte darüber, dass das Bebauungsplanverfahren zur Ullersdorfer Landstraße seit 2003 ruht, obwohl sich die Landeshauptstadt in der Eingliederungsvereinbarung verpflichtet hat, dieses zur Genehmigung zu führen; für die Weiterbearbeitung des Planverfahrens würden nach Aussage des Stadtplanungsamtes Belange des FFH entgegenstehen; Herr Pidt verwies auf eine aktuelle Verordnung der Landesdirektion zur Bestimmung des Gebietes von gemeinschaftlicher Bedeutung „Prießnitzgrund“, in der die betreffenden Flächen aus der Schutzfläche ausgegliedert wurden; demnach würde die FFH-Problematik einer Weiterbearbeitung des Planverfahrens nicht mehr entgegen stehen; er wollte wissen, wie der OR hierzu steht;

Der OV sagte Herrn Pidt eine Prüfung der Sachlage zu;

4 Einwendungen zu den Niederschriften der 24. Sitzung vom 22.08.2011 und der 25. Sitzung vom 19.09.2011

Niederschrift der 24. Sitzung vom 22.08.2011:
Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift

Niederschrift der 25. Sitzung vom 19.09.2011:
Frau Schott bat, auf Seite 6 unter TOP 7 im 1. Absatz den Nachsatz zu streichen, da dies so nicht gesagt worden sei und anstelle dessen den Satz einzufügen:
„Frau Schott bittet darum, die einzelnen Beträge zu nennen.“

Die Ortschaftsräte stimmen diesem Einwand zu. Die Seite 6 der Niederschrift wird diesbezüglich korrigiert und als Austauschblatt den Ortschaftsräten mit den Unterlagen zur nächsten Sitzung ausgereicht;

5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 25. Sitzung vom 19.09.2011

Entfällt, es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der 25. Sitzung am 19.09.2011 gefasst.

6 Berichterstattung zum Sachstand Schwimmhalle Dresden-Bühlau BE: Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb

Der OV erläuterte eingangs den bisherigen Werdegang zur Thematik Schwimmhalle seit der Eingliederung; er verwies ausdrücklich auf die Festlegung der Schlichtungsvereinbarungen, wonach die Ortschaft Schönfeld-Weißig bereits Zugeständnisse zum Standort gemacht hat; Er informierte, dass ihm der Fortgang der Planungs- und Vorbereitungsleistungen zur Schwimmhalle Bühlau bekannt geworden ist, ohne dass die Belange der Ortschaft Schönfeld-Weißig berücksichtigt seien; er bat Herrn Mania, Leiter des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb (EB) um Information zum aktuellen Sachstand;

Herr Mania informierte, dass es keinen aktuelleren Planungsstand gegenüber der Ortschaftsratsinformation aus 03/2010 gäbe; der EB baue Bäder und Schwimmhallen auf der Grundlage der Haushaltplanvorgaben; für die Schwimmhalle Bühlau stehen dem EB maximal 8,0 Mio.€ im Haushaltplan zur Verfügung;

unter Abzug der üblichen Nebenkosten (ca. 25%) ließen sich die Forderungen des Ortschaftsrates nicht umsetzen, vielmehr lässt sich nur eine reine sportive Schwimmhalle mit Eignung für Rehasport umsetzen; gemeinsam mit dem städtischen Hochbauamt wurde für den Schwimmhallenbau eine Aufgabenstellung sowie ein Nutzungsbedarfs- und Raumprogramm erarbeitet; diese Unterlagen wurden dem Ortschaftsrat 03/2010 vorgestellt; zu diesem Stand gäbe es keine Aktualisierungen; im September 2011 hat ein Auswahlverfahren aus mehreren Planungsbüros, die sich für das Vorhaben beworben hatten, stattgefunden; gemeinsam mit dem Hochbauamt wurde die Auswahl für ein bundesweit erfolgreich tätiges Planungsbüro (Fritz-Planung Bad Urach) getroffen; dieses Büro wurde nunmehr mit der Erstellung von Entwürfen beauftragt; erst danach sei eine inhaltliche Vorstellung/Information des Planungsstandes der Ortschaft Schönfeld-Weißig möglich;

Zum überarbeiteten Rahmenterminplan teilte er mit, dass die Planungsarbeiten bis Mitte 2012 den Stand zur Beantragung der Baugenehmigung erreichen sollen, dass parallel zum etwa 3 Monate dauernden Baugenehmigungsverfahren die Ausführungspläne erstellt und gleichzeitig auch ab etwa 07/2012 die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet werden sollen; der Baubeginn sei momentan für 03/2013 geplant; mit der Fertigstellung der Schwimmhalle sei demnach 09/2014 zu rechnen,

Der OV erwiderte, dass es für den Ortschaftsrat wichtig sei zu wissen, dass dem EB max. 8,0 Mio.€ zur Verfügung stehen würden und damit an diesem Standort unter Berücksichtigung der üblichen Nebenkosten sowie der zusätzlich anfallenden standortbezogenen Kosten eine Schwimmhalle gemäß der in der Schlichtung vereinbarten Größenordnung vermutlich nicht errichtet werden könne.

In der Folge gab es eine rege Diskussion mit mehreren Wortmeldungen und Fragen, die sich vordergründig auf die Umsetzung der Forderungen gemäß des Beschlusses vom 15.03.2010 bezogen; ein Weglassen des Saunabereiches sei nicht akzeptabel, da dies wesentlich Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens hat; unverständlich erscheinen die immissionsrechtlichen und Nutzungseinschränkungen sowie avisierten Mehrkosten hierdurch an diesem Standort; ausdrücklich wurde nochmals auf die bisherige Kompromissbereitschaft des Ortschaftsrates aufmerksam gemacht und der durch die Landeshauptstadt Dresden favorisierte Standort mit der Argumentation einer schnellen Umsetzung grundsätzlich in Frage gestellt;

Frau Franz äußerte sich sehr ausführlich und kritisch über den nicht akzeptablen Umgang der Stadtverwaltung mit den Beschlüssen des Ortschaftsrates; sie erinnerte, dass die Aufgabenstellung zur Errichtung der Schwimmhalle noch vor Durchführung des Verfahrens zur Auswahl des Planungsbüros dem Ortschaftsrat vorgelegt und dieser am Auswahlverfahren selbst beteiligt werden sollte; es ist für den OR unerklärlich, warum dies durch den EB nicht berücksichtigt und der Ortschaftsrat einfach außen vor gelassen wird, sie brachte ihre Erwartung zum Ausdruck, dass sich die Zusammenarbeit des Eigenbetriebes mit dem Ortschaftsrat ab sofort im Sinne der Ortschaft ändert;

Der Ortschaftsrat kam überein, dass dringender Handlungsbedarf besteht, um die Minimalforderungen des Ortschaftsrates gemäß der Beschlusslage aus 03/2010 zu sichern; die Klärung der Problematik sei nur am Tisch der Oberbürgermeisterin unter Bezugnahme der Zusagen gem. der Eingliederungsvereinbarung sowie Schlichtungsergebnisse möglich; der Ortschaftsrat war sich darüber einig, die Planverfahren insgesamt nicht aufzuhalten und dass aufgrund dessen die diesbezüglich notwendigen Aktivitäten (Klärungsprozess mit der Oberbürgermeisterin) zeitnah zu erfolgen haben;

Der OV schlug dem Ortschaftsrat hierzu eine Beschlussfassung vor.

SW 26/01/2011

1. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, dass er am Inhalt seines Beschlusses SW 08/01/2010 vom 15.03.2010 festhält und fordert einen kurzfristigen Termin bei der Oberbürgermeisterin zur Klärung der Umsetzung des vorgenannten Beschlusses.
2. Der Ortsvorsteher wird beauftragt, zeitnah den Termin bei der Oberbürgermeisterin zu vereinbaren und gemeinsam mit mindestens einem weiteren Mitglied des Ortschaftsrates den Termin wahrzunehmen.
3. Der Ortsvorsteher hat den Ortschaftsrat in seiner nächsten Sitzung über die Ergebnisse der Beratung bei der Oberbürgermeisterin zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- | | | |
|----------|--|-------------------------------------|
| 7 | Straßenbenennung - Planstraße Flurstück 1323 Gemarkung Weißig, Gewerbegebiet Dresden-Weißig
BE: Ortsvorsteher | V-SW0127/11
beschließend |
|----------|--|-------------------------------------|

Der OV erläuterte den Vorschlag zur Benennung der in Erweiterung des Gewerbeparks Weißig neu entstehenden Straße und bat die Ortschaftsrätinnen und –räte um ihre Zustimmung.

SW 26/02/2011

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, die Planstraße Flurstück 1312 der Gemarkung Weißig zur Erweiterung des Gewerbeparks als

„Siegmond-Loewe-Straße“ bzw. alternativ „Dr. Siegmund-Loewe-Straße“
zu benennen.

Die Namensvergabe für die neue Straße soll im kommenden Jahr anlässlich der Fertigstellung der Erschließungsarbeiten erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| 8 | Straßenumbenennung - Am Hahnweg, Flurstück 1170 Gemarkung Weißig, Gewerbegebiet Dresden-Weißig
BE: Ortsvorsteher | V-SW0128/11
beschließend |
|----------|---|-------------------------------------|

Der OV erläuterte den Vorschlag zur Umbenennung der Straße „Am Hahnweg“ im OT Weißig in „Manfred-von-Ardenne-Straße“ und teilte mit, dass er diesbezüglich mit Anliegern dieser Straße gesprochen hat, die der Umbenennung aufgeschlossen gegenüber stehen, soweit dies nicht kurzfristig erfolge, damit man sich auf den neuen Straßennamen firmenseitig einstellen kann; er schlug vor, die Umbenennung zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Gewerbeparks vollziehen zu lassen, was gegenwärtig für 09/2012 geplant sei; er bat die Ortschaftsrätinnen und –räte um Zustimmung.

SW 26/03/2011

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, die Straße „Am Hahnweg“ im Ortsteil Weißig in

„**Manfred-von-Ardenne-Straße**“, alternativ: „**Dr. Manfred-von-Ardenne-Straße**“ umzubenennen.

Die Umbenennung soll zum Zeitpunkt anlässlich der Fertigstellung der Erschließungsarbeiten zur Erweiterung des Gewerbeparks Weißig erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9 Sitzungstermine des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig für das Jahr 2012 V-SW0129/11 beschließend
BE: Ortsvorsteher

Der OV erläuterte den vorliegenden Vorschlag für die Sitzungstermine 2012 und bat um Korrektur des Februartermins (13.02.2012) um eine Woche zu verschieben, da es sich beim 13.02. um den Gedenktag Dresdens für die Opfer des Luftangriffs handelt. Da dieser Sitzungstag dann jedoch auf den Rosenmontag fallen würde und zudem in der Schulferienzeit liegen würde, verständigte man sich für den 06.02.2012.

Der OV bat um Abstimmung der geänderten Vorlage.

SW 26/04/2011

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt für 2012 folgende Sitzungstermine:

Montag, 16. Januar 2012

Montag, 06. Februar 2012

Montag, 12. März 2012

Montag, 23. April 2012

Montag, 14. Mai 2012

Montag, 18. Juni 2012

Montag, 16. Juli 2012

Montag, 17. September 2012

Montag, 15. Oktober 2012

Montag, 12. November 2012

Montag, 10. Dezember 2012

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 10 Beratung zur Verwendung von Investitionsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für Straßenbaumaßnahmen** **V-SW0126/11 beschließend**
BE: Ortsvorsteher - abgesetzt
 BE: Ortsvorsteher

Der TOP wurde abgesetzt, da die Thematik zunächst im Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten beraten werden soll.

zurückgestellt

- 11 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege** **V-SW0130/11 beschließend**

Der OV informierte über die vorliegenden Anträge auf Bezuschussung von Maßnahmen der Traditions- und Heimatpflege und teilte mit, dass mit Ausnahme der Anträge der Seniorengruppen Weißig und Eschdorf alle Anträge im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales vorbereitet und in der vorliegenden Form befürwortet wurden. Er bat um Abstimmung zu den einzelnen Anträgen..

Beschluss-Nr.: SW 26/05/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Feuerwehrverein Zaschendorf e.V. als Unterstützung für die Durchführung des Treffens in Neukirchen anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft der FW Neukirchen i.d. Oberpfalz und dem Feuerwehrverein Zaschendorf e.V. in Höhe von 1.480,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr.: SW 26/06/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Verein zur Förderung der Jugend e.V. als Unterstützung für die Durchführung des Martinsumzuges am 11. November 2011 in Höhe von 420,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr.: SW 26/07/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Seniorengruppe Schönfeld als Unterstützung für die Durchführung der Weihnachtsfeier für Senioren am 14.12.2011 in Höhe von 180,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr.: SW 26/08/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Kita „Eschdorfer Knirpse“ als Unterstützung für die Durchführung einer kreativen Weihnachtswerkstatt am 30.11.2011 in Höhe von 250,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr.: SW 26/09/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig für die Durchführung des diesjährigen 8. Weihnachtsmarktes in Schönfeld am 09. bis 10.12.2011 in Höhe von 7.500,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr.: SW 26/10/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Ortsgruppe Weißig der Volkssolidarität als Unterstützung für die Durchführung der Weihnachtsfeier am 04.12.2011 in Höhe von 300,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss-Nr.: SW 26/11/2011

Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an Ortsgruppe Eschdorf der Volkssolidarität als Unterstützung für die Durchführung der Weihnachtsfeier am 13.12.2011 in Höhe von 490,00 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Infovorlage

Der OV informierte über die Vorlage V1243/11 zur Übertragung von für den wegfallenden Zivildienst eingestellten Haushaltsmittel zum Haupt- und Personalamt zur Durchführung des den Zivildienst ersetzenden Bundesfreiwilligendienste, die allen Ortschaftsrätinnen und – räten mit den Sitzungsunterlagen schriftlich zur Kenntnis gebracht wurde,

13 Informationen

Ohne Inhalt:

Hans-Jürgen Behr
Vorsitzender

Bernd Mizera
Schriftführer

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat